

Taschenkarte Tauchunfall / Algorithmus

Notsignal Taucher / Taucher antwortet nicht

Protokollführer /
Führungsgehilfe

Information TauEL

Alle Kräfte
informieren

Sicherungstaucher zu Wasser

Dokumentation
Zeit (Vorfall)
z.B.: Führungsgehilfe

RLST alarmieren
„**Tauchunfall**“ und eingeleitete
Maßnahmen

- Erste Hilfe
- RTW
- Einweiser
- Absicherung

Führen des
Tauchunfallprotokolls

Alarmierung WSP / Pol

- Unfallzeit
- Tiefe
- Druck
- Tauchzeit
- Maßnahmen
- **Ggf. Fotos**

Verunfallter Taucher
gefunden?

Tauchunfall Hotline:

DAN 00800 326668783

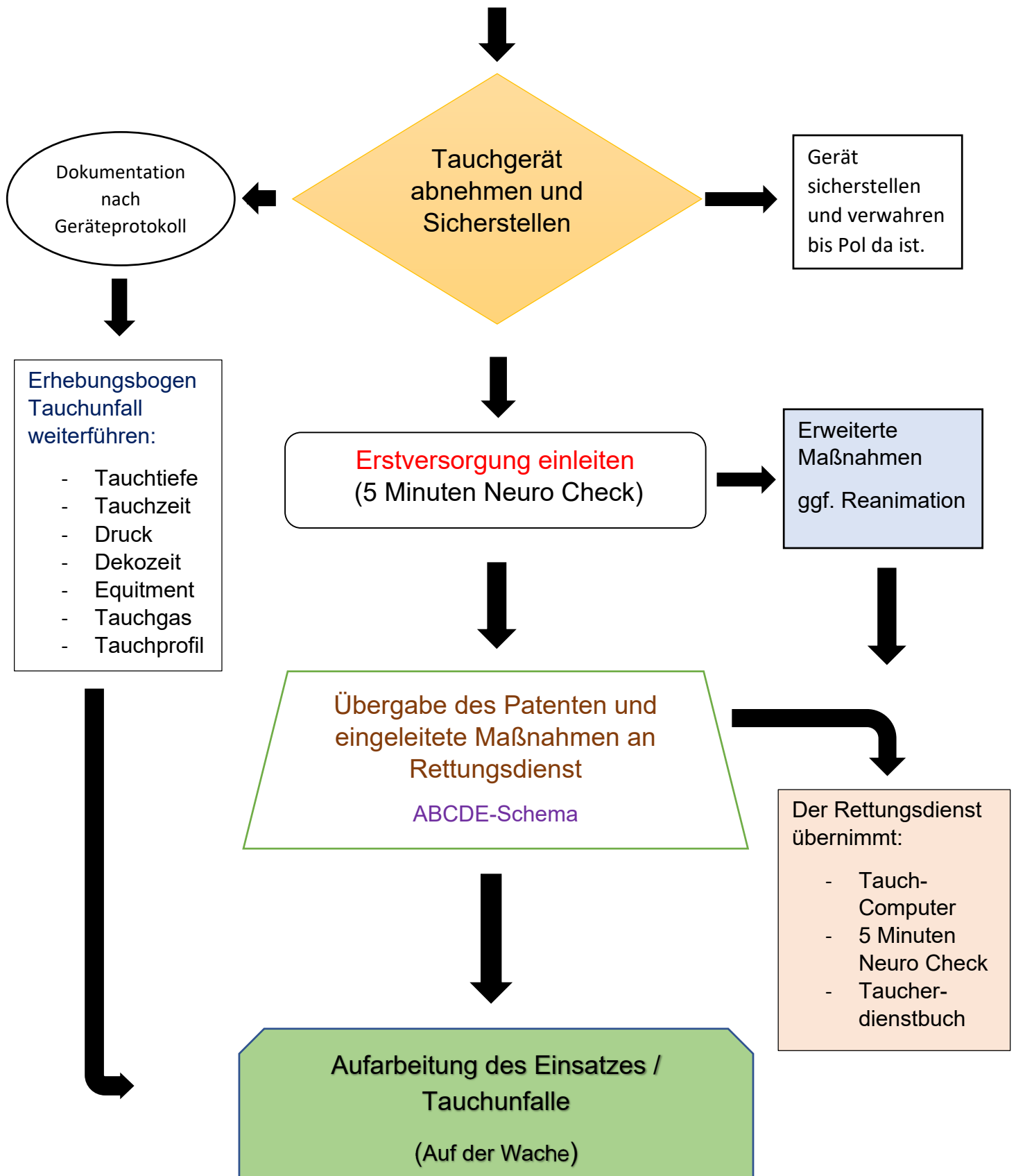
Marine 0431 54090

VDST 069 80088616

aqua med 0700

Wenn Taucher Am Land ???

Taucher am Land



Tauchunfallprotokoll 1 / Unfallhergang

Unfalldatum:				Unfallzeit:			
Ort des Unfalls:							
Name des Tauchers:				Geboren an:	in:		
Vorname des Tauchers:							
Tauchcomputer:	☐ Ja ☐ Nein			Sicherstellung TC durch:			
Tauchzeit:	Von	Uhr	bis	Tauchtiefe:		Meter	
Tauchertätigkeit:				Abbruch:			
Wassertemperatur:	°C	Lufttemperatur:		°C	Strömung:		m/s
Windstärke:	Bft	Seegang:		Meter			
Folgetauchgang innerhalb der letzten 24 Std:	☐ Ja ☐ Nein						
	Anzahl:			Tiefste Tiefe:		Meter	
Letzter Tauchgang:	Von	Uhr	bis	Uhr	Tauchtiefe:		Meter
Tauchtauglichkeit:	☐ Ja ☐ Nein			Letzte Untersuchung:			
Beobachteter Unfall:	☐ Ja ☐ Nein			Beobachtungszeit:			
Welche Beobachtungen wurden gemacht:	Oberflächen Anomalie				Notaufstieg		
	Keine Blasen (Oberfläche				Bewusstlos Zur Oberfläche		
	Keinen Leinenzug				Keine Sprechverbindung		
Taucher gab Notsignal:	☐ Ja ☐ Nein						
Sicherungstaucher zum Einsatz:	☐ Ja ☐ Nein			Zeit:		Uhr	
Kurz Beschreibung des Vorfalls:							

Tauchunfallprotokoll 2 / Patientenprotokoll

Unfalldatum:				Unfallzeit:			
Name des Tauchers:				Vorname des Tauchers:			
Zustand der des betroffenen Tauchers							
Eher kritischer Patient:		☐ JA		Eher unkritischer Patient:		☐ JA	
C	Starke äußere Blutung: Wo?		☐ Ja ☐ Nein				Blutung stoppen!
	Atemwege Frei:		☐ Ja ☐ Nein				
A	HWS Immobilisation						Halskrause! Stifneck!
B	Belüftung der Lunge		☐ gut ☐ nicht gut				Sauerstoff Gabe!
	Atemfrequenz Bestimmen		Anzahl				Ggf. Beatmen
	Atemtiefe		☐ Tief ☐ Flach				
	Atemanstrengung		☐ Ja ☐ Nein				
	Auskultation seitenvergleichend						
	Hautfarbe		☐ Rosig ☐ Zyanose ☐ Blass				
	Sauerstoffsättigung		% O ²				Oxymeter
C	Puls		tastbar		Nicht tastbar		Rhythmus
	Blutdruck		/ mm/Hg				
	Hauttemperatur		Heiß		Kalt		Temperatur °C
	Hautfarbe		Rötlich		Kaltschweißig		Schockig
	Rekapillarierungszeit		Sek				Daumendruck!
	Äußere Blutung?		Ort:				Blutung stoppen!
	Innere Blutung?		Vermutung:				
	Ganzkörperuntersuchung Buddy Check						Von Köpf bis Fuß
D	Bewusstseinslage		☐ Bewusstlos, nicht erwäckbar		☐ Eingetrübt, erweckbar durch Schmerzreiz		☐ Klar, zeit- und örtlich Orientiert
	Pupillenkontrolle		☐ Reagieren beidseits		☐ Reagieren ungleich		☐ nicht
	Blutzucker		Mg/dl				BZ-Gerät
E	Taucher angepasst entkleiden						Witterung beachten!
	Lagerung nach Bewusstseinslage						
	Wärmeerhaltung						
	Suche nach weiteren Hinweisen						
Denkt an den 5 Minuten Neuro Check!							

ABCDE Chema wir immer wieder kontrolliert!!!

Tauchunfallprotokoll 3 / Patientenprotokoll

Name des Tauchers:		Vorname des Tauchers:	
Sauerstoff	Seit wann:	Dosierung:	Liter /min
Infusion:		Ort der Punktion:	
HLW	Seit:	Intubation:	Defibrillation:
Medikamente und Vorerkrankungen			
S	Symptome:		
A	Allergien:		
M	Medikamente:		
P	Patentenvorgeschichte:		
L	Letzte Mahlzeit:	Uhrzeit:	Letzte mahl getrunken:
	Letzte Ausscheidung:	Urin: Uhr,	Letzter Stuhl:
	Erbrechen:	Uhrzeit:	Aussehen:
E	Ereignisse direkt zuvor:		
R	Risikofaktoren:		
Ort:	Datum:	Uhrzeit:	
Übergabe an Rettungsdienst (Taucherrettungssanitäter)	Name:	Erreichbarkeit:	
Übernahme von Rettungs- mittel (Notarzt)	Name:	Funkkennung:	

Erstellt von Kay Kattoll, Lehrtaucher

Tauchunfallprotokoll 4 / Gerätprotokoll

Name des Tauchers:		Vorname:	
Gerätebezeichnung:		Atemgas:	
Gerätenummer:			

1	Ventile			
	Ventil 1		Ventil 2	
	Hersteller:		Hersteller:	
	Seriennummer:		Seriennummer:	
	Bauform:	☐ Normal, ein Ausgang ☐ Multi, mehrere Ausgänge	Bauform:	☐ Normal, ein Ausgang ☐ Multi, mehrere Ausgänge
	Öffnungszustand	☐ geschlossen	Öffnungszustand	☐ geschlossen
	Zur Flasche:	____ Umdrehungen offen	Zur Flasche:	____ Umdrehungen offen
	Zur Flasche:	____ Umdrehungen offen	Zur Flasche:	____ Umdrehungen offen

2	Brücke	Hersteller:			
	Seriennummer:		Anschlssmöglichkeiten für Atemregler	JA	Nein

3	Flaschen		Hersteller		
	Anzahl/Stück:		Füllvolumen in Liter		Nenndruck in bar
	Seriennummer 1			Seriennummer 2	
	TÜV-Fälligkeit:			TÜV-Fälligkeit:	
	Fülldruck bei Tauchgangsbeginn in bar			Flaschendruck nach Unfall in Bar (Finimeter)	

4	Atemregler 1				
	Druckminderer		Lungenautomat		
	Hersteller / Typ			Hersteller / Typ	
	Seriennummer			Seriennummer	
	Anschlussbelegung	☐ Lungenautomat ☐ Reserveautomat ☐ Finimeter ☐ Tauchcomputer ☐ Jacketinflator ☐ Trockentauchanzug		Atemanschlüsse	☐ Vollgesichtsmaske ☐ Atemregler mit Mundstück
				Hersteller / Typ	

Tauchunfallprotokoll 4.1 / Geräteprotokoll

5	Atemregler 2			
	Druckminderer		Lungenautomat	
	Hersteller / Typ		Hersteller / Typ	
	Seriennummer		Seriennummer	
	Anschluss- belegung	☐ Lungenautomat ☐ Reserveautomat ☐ Finimeter ☐ Tauchcomputer ☐ Jacketinflator ☐ Trockentauchanzug	Atem- anschlüsse	☐ Vollgesichtsmaske ☐ Atemregler mit Mundstück
		Hersteller / Typ		
6	Sicherheitseinrichtungen			
	Hersteller / Typ		Seriennummer	
	Bauform	☐ Finimeter ☐ Computer ☐ Restdruck- warnung	Art der Warnung	☐ Widerstand ☐ akustisch ☐ optisch
Zustand der Reserveschaltung		☐ geschlossen	☐ geschalltet	
7	Auftriebsrettungsmittel / Tarierjacket			
	Bauart	Stabilizser-Jachet	Hersteller / Typ	
		ADV-Jachet	Seriennummer	
		Wing-Jacket	Blei-integriert	☐ JA ☐ Nein
			Gewicht	

Erstellt Kay Kattoll, Lehrtaucher

Tauchunfallprotokoll 4.2 / Geräteprotokoll

8	Tauchanzug			
	Trockentauchanzug		Halbtrockenanzug	
	Hersteller		Hersteller	
	Seriennummer		Seriennummer	
	☐ Trockenanzug ☐ Laminat ☐ Neopren ☐ Seperate Kopfhaube ☐ Autom. Auslass-ventil ☐ manu. Auslass-ventil		Neoprenstärke mm ☐ Halbtrocken ☐ Nassanzug ☐ Overall ☐ Weste ☐ Long John ☐ Kopfhaube ☐ Füßlinge ☐ Handschuhe	
	Inflaterschlauch angekuppelt		☐ JA ☐ Nein	
	Unterzieher getragen		☐ JA ☐ Nein	
	9 Spezielles Equipment / Ausrüstung			
10	Aussergewöhnliche Beschädigungen an der Ausrüstung			
	Verantwortlichkeit der Dokumentation			
	Ort:		Datum:	Uhrzeit:
Tauchgruppenführer: (Name / Unterschrift)		Zeuge (n) (Name / Unterschrift)		

(Übernommen von der BF Hamburg / 2013)

Erstellt Kay Kattoll, Lehrtaucher